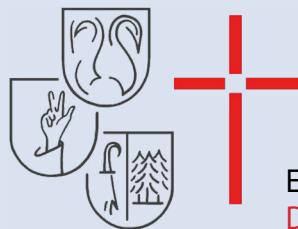


GEMEINDEBRIEF



Der goldene Oktober ... oder Herbstferien ... oder Erntedank

Liebe Leserin, lieber Leser

Den Oktober mochte ich schon immer gern, ja, der schönen Farben wegen. Wenn sich, bei uns zu Hause der Wald zu verfärbten begann, die Sonne noch herrlich warm schien, dann spazierte ich oft mit meiner grossen Schwester durch den Wald, hinauf zur Ruine Homburg. Auf der Ruine Homburg angekommen, genossen wir dann die Aussicht auf die Jura-Hügel. Ja, das war meine Heimat!

Es kam aber immer wieder vor, wenn wir, nach unserem Spaziergang, wieder zu Hause ankamen, dass unsere Mutter sagte: «Ich wäre froh, wenn ihr mir morgen helfen würdet.»

Das bedeutete für mich: Äpfel, Birnen und Quitten einsammeln. Für meine grosse Schwester bedeutete das: Den «Pflanzplätz» abernten: Gemüse und Kartoffeln ernten, und die Beete putzen.

Wir hatten beide keine Freude an der Aussage unserer Mutter, denn wir wollten viel lieber in unserem schönen hügeligen Baselbiet Ausflüge unternehmen.

Ich habe als Kind schon begriffen, dass unsere Mutter diese Nahrungsmittel für uns gepflanzt hatte und dass sie auch geerntet werden mussten. Aber doch nicht, wenn der Oktober so herrlich warm war, und ich Schulferien hatte!

Für mich war das keine schöne Ferienbeschäftigung, sondern harte Arbeit, vor allem, wenn ich unserer Mutter zuschaute, wie sie die Nahrungsmittel verarbeitete. Oft bis nachts um 12 Uhr stand sie in der Küche und kochte Quittengelée und Zwetschgenkonfitüre oder dörrte Apfel- und Birnenschnitze. Ja, und das gleiche Bild hatte ich doch bereits im Juli vor Augen, wenn die Bohnen gedörrt und die Erbsen eingefroren wurden.

Erst als ich meinen eigenen Haushalt hatte, begann ich Mutters Arbeit zu schätzen. Ja, die gekauften Konfitüren und der Quittengelée kamen nicht annähernd an ihre Produkte heran, ebenso die gedörrten Bohnen.

Meine grosse Schwester und ich sitzen heute oft zusammen und schwärmen von dem «chüschtigen» Gemüse, dem knackigen Salat, den schmackhaften Kartoffeln und der köstlichen Konfitüre unserer Mutter. Einfach herrlich war es!

Etliche Jahre später, als ich meine erste Pfarrstelle innehatte, realisierte ich, dass es Gemeinden gibt, die den Erntedank feiern. Ja, das kannten wir in unserem Dorf nicht.

Der Erntedank ist eine sehr schöne Idee: Gott danke zu sagen für die reiche Ernte, für die Vielfalt des Gemüses und der Früchte, denn das ist alles andere als selbstverständlich.

Der Erntedank ist eine sehr wichtige Idee: Er macht mir deutlich, dass ich Teil eines grossen Ganzen bin. Teil der Schöpfungs- und Lebensgemeinschaft, zu der die Pflanzen, die Tiere und die Menschen gehören.

Am Sonntag, 19. Oktober 2025, feiern wir um 9.15 Uhr in der Kirche Hochwald und um 11.00 Uhr auf dem Bauernhof der Familie Berger in Gempen Erntedank.

Es wäre schön, wenn Sie mit uns feiern würden!

Joachim Ringelnatz (1883 – 1934) war bekannt für seine humoristischen Gedichte.

«Das Samenkorn» ist eine lyrische Auseinandersetzung mit dem Erntedank:

Ein Samenkorn lag auf dem Rücken,
die Amsel wollte es zerpicken.

Aus Mitleid hat sie es verschont
und wurde dafür reich belohnt.

Das Korn, das auf der Erde lag, das wuchs
und wuchs von Tag zu Tag.

Jetzt ist es schon ein hoher Baum
und trägt ein Nest aus weichem Flaum.

Die Amsel hat das Nest erbaut,
dort sitzt sie nun und zwitschert laut.

Pfarrerin Mirjam Wagner



Foto: Daniel Mohler, Läufelfingen | ruinehomburg3d.laeufelfingen.com

ADRESSEN

Pfarramt

Pfarrerin Mirjam Wagner

Pfarrbüro, Gempenring 18, 4143 Dornach
Tel.: 061 701 29 11 – Bitte auf Combox sprechen.
E-Mail: wagnermi@bluewin.ch

Präsidium

Evelyn Borer

Grundackerstr. 7, 4143 Dornach
Tel.: 079 334 22 19
E-Mail: evelyn.borer@bluewin.ch

Sekretariat | Finanzen

Daniela Fabris

Gempenring 18, 4143 Dornach
Telefon: 061 701 29 42
E-Mail: sekretariat@refkirchedornach.ch
Montag von 9:00 bis 11.00 Uhr
Dienstag bis Donnerstag jeweils von 8.30 bis 11.30 Uhr
Mittwoch nachmittags von 14.00 bis 16.00 Uhr

Sigrist

Uwe Thiel

Tel.: 061 701 29 42, Mobil: 079 958 35 32

Kirchenmusik

Raouf Mamedov

Tel.: 076 436 55 58
E-Mail: raouf.mamedov@refkirchedornach.ch

Jugendarbeit

Vakant

Mittagstisch-Betreuung

Milly Mora

Tel.: 061 701 36 41; Mobil: 077 481 94 34
E-Mail: mittagstisch@refkirchedornach.ch

Buchhaltung

Birseck-Treuhand AG

Postplatz 7, 4144 Arlesheim

IMPRESSUM

Herausgeber

Kirchgemeinderat und Pfarramt der
Ev.-ref. Kirchgemeinde Dornach-Gempen-Hochwald
www.refkirchedornach.ch

Zustellung

Geht an die Mitglieder und Freunde der
Ev.-ref. Kirche Dornach-Gempen-Hochwald

Layout

Grafik & Webdesign Susan Saladin, www.susa.ch

Druck

Druckerei Bloch AG
Talstrasse 40, 4144 Arlesheim

Redaktionsschluss

November-Ausgabe: Donnerstag, 7. Oktober

AUFRUF

Adventsfenster

Damit die Dornacherinnen und Dornacher auch in diesem Jahr in den Genuss eines vollständigen Adventskalenders kommen, suchen wir erneut nach Freiwilligen, die Freude daran haben, bei sich zuhause ein Adventsfenster zu gestalten, das für alle sichtbar ist.



Falls Sie Interesse haben, auch ein Fenster zu gestalten, dann dürfen Sie sich gerne bei uns im Sekretariat melden. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme und sind schon jetzt gespannt auf die Adventsfenster 2025.

Evang.-ref. Kirchgemeinde Dornach-Gempen-Hochwald

Daniela Fabris

E-Mail: sekretariat@refkirchedornach.ch oder Telefon 061 701 29 42

Tradition verbindet – Zukunft inspiriert

Es war Ende Juni, ich ging die Strasse zum Schulhaus hinauf und da las ich, beim Vorbeigehen, hinten auf einem parkierten Auto diese Worte. Ich kehrte nochmals um, blieb vor dem Auto stehen und las die Worte nochmals: «Tradition verbindet – Zukunft inspiriert». In diesem Moment realisierte ich, dass dies das Motto vom diesjährigen Gempenfest ist.

Als ich nach 12 Uhr wieder die Strasse runter kam, stand das Auto immer noch dort; zum dritten Mal las ich: «Tradition verbindet – Zukunft inspiriert» – «Genial ist dieses Motto», ging es mir durch den Kopf.

Als ich später zu Hause war, konsultierte ich Google und setzte mich mit der Geschichte des Gempenfestes auseinander. «Ja, dort auf dem Berg oben gibt es noch Verbundenheit», sagte ich mir – oder ich kann auch sagen: In Gempen weht noch ein Geist der Verbundenheit.

Bereits als ich das erste Mal in der Gempener Kirche sein durfte, spürte ich diesen Geist der Verbundenheit. Da schaut nicht einfach jede und jeder nur für sich, nein, da wird Gemeinschaft gepflegt. Und ich als Fremde fühlte mich willkommen.

Dieser Geist der Verbundenheit hat für mich sehr viel mit dem Geist Gottes, der am Pfingstfest zu den Menschen kam, zu tun. Aber dieser Geist kommt nicht nur an Pfingsten, nein, er ist immer da, und wir haben ihn alle in uns. Und dieser Geist will in uns etwas bewegen, etwas bewirken, das dem Leben dient. Dieser Geist will uns zu Veränderungen in der Zukunft inspirieren.

Mitte August traf ich mich zum ersten Mal mit den neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden. Ich wollte die Unterrichtsdaten abmachen und sagte: «Wie ist es mit dem 6. September?» Da antwortete mir eine Konfirmandin, sie ist von Gempen: «Dann ist aber das Gempenfest!» Und damit wollte sie mir zu verstehen geben, dass sie an diesem Vormittag hilft.

Ja, der Geist der Verbundenheit weht auf dem Berg – schön, sehr schön!

Nach dem Gottesdienst sass ich noch im «Tearoom Kirche», genoss einen schmackhaften Tee und konnte das Gempenfest noch etwas geniessen.

Pfarrerin Mirjam Wagner



Fotos: Mirjam Wagner



Seniorenferienwoche – Ein Besuch in Schönried

Am Mittwoch, 13. August, fuhr ich morgens nach 8 Uhr vom Bahnhof SBB Basel ab. Mein Ziel war Schönried, respektive die Seniorinnen und Senioren, die dort ihre Ferien verbrachten und am Mittwoch einen Ruhetag hatten.

Gegen 11.30 Uhr erreichte ich den wunderschönen Ort, die Temperatur war angenehmer als bei uns unten. Als ich nach dem Hotel Alpenrose Ausschau hielt, hörte ich meinen Namen:

Eine kleine Gruppe der Seniorinnen und Senioren mit ihren Leiterinnen, Elisabeth Bremgartner und Renate Moser, holte mich beim Bahnhof ab. An diesem Vormittag machten sie eine kleine Wanderung.



Im Hotel Alpenrose angekommen, traf ich auf eine andere Gruppe von Seniorinnen und Senioren, die den Vormittag beim Spielen verbrachte, wieder andere sassen draussen

und plauderten miteinander. Eine andere Gruppe war nicht im Haus, denn sie machte eine längere Wanderung mit der Leiterin Annemarie Hartmann.

Ich durfte das Hotel genau anschauen, ein Bijou! Ich merkte, dass man dort nicht nur gut schlafen, sondern auch gut essen konnte. Nach dem feinen Mittagessen blieben wir draussen sitzen und diskutierten über Kirche, Ökumene, über mich und meine Katzen ... Aber schon bald musste ich mich wieder auf den Bahnhof begeben und wieder in die Hitze der Region Basel zurückkehren.

Auf der Heimfahrt studierte ich das Wochenprogramm: Carfahrt Jaunpass mit Besuch im Scherenschnittmuseum, Ausflug zum Lauenensee, Ruhetag, Montreux mit dem Golden-Pass Belle Epoque, Saanen, Rinderberg. Was für reichhaltiges Programm in einer wunderbaren Region!

Ich denke gerne an diesen Tag zurück! Ich wurde so herzlich empfangen.

Ein grosses Dankeschön an Elisabeth Bremgartner, Renate Moser und Annemarie Hartmann, die seit etlichen Jahren die Seniorenferien leiten.

Mirjam Wagner

SMART Kaffee

Für Seniorinnen und Senioren

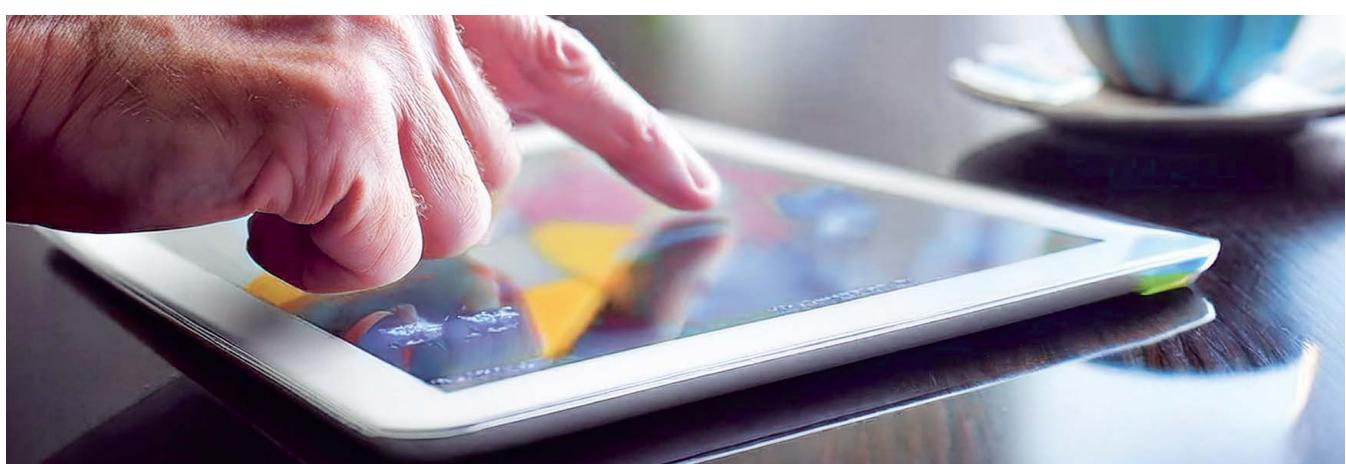
Möchten Sie gerne wissen, wie man eine App auf dem Handy herunterladen kann? Oder wie man ein SBB-Ticket einfach und schnell Online bezieht? Oder haben Sie generell Fragen zu Ihrem Handy oder Tablet?

Dann kommen Sie am **Donnerstag, 23. Oktober 2025 um 15.00 Uhr** im Gemeinschaftssaal im Timotheus-Zentrum vorbei und stellen Sie bei einem kostenlosen Kaffee und Stück Kuchen die Fragen.

Bitte nehmen Sie Ihr Handy/Tablet mit.

Wir freuen uns auf Sie.

Evang. – ref. Kirchgemeinde Dornach-Gempen-Hochwald



AMTSHANDLUNGEN

Taufen

keine

Trauungen

keine

Abdankung

keine

AMTSHANDLUNGEN

Für Amtshandlungen und Seelsorgegespräche stehen Ihnen die folgenden Pfarrpersonen zur Verfügung:

29. September bis 19. Oktober

Pfarrer Erich Huber, 062 543 07 74

hannelore@bluewin.ch

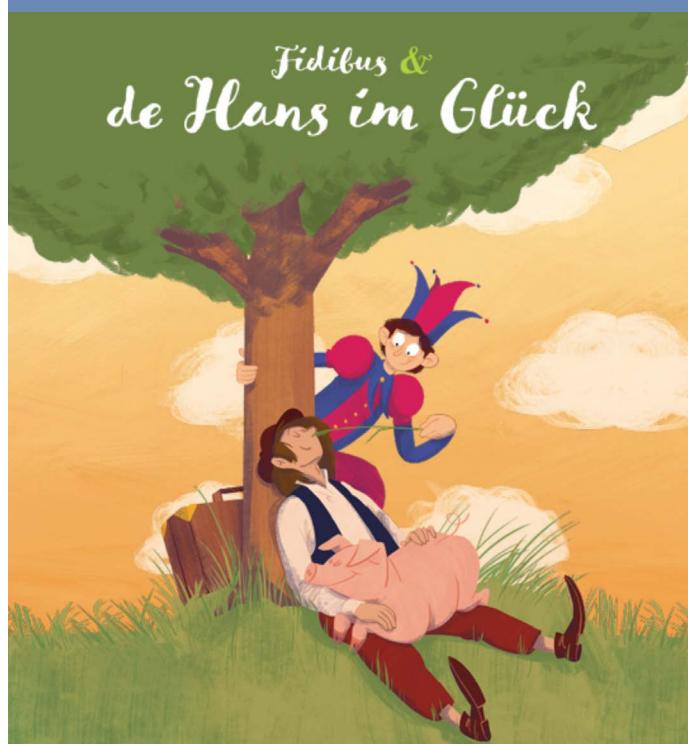
20. Oktober bis 2. November

Pfarrerin Mirjam Wagner, 061 701 29 11

wagnermi@bluewin.ch

Allfällige Änderungen werden zeitnah auf der Website publiziert.

KINDER UND JUGEND



KOLLEKTEN

im August

3. August

Mission 21, Basel

CHF 20.00

10. August

Dornach tischt auf, Dornach

CHF 110.00

17. August

Gassenküche Basel

CHF 70.00

24. August

Bibelgesellschaft AG-SO

CHF 65.00

31. August

Procap, Olten

CHF 30.00



Märchen für Kinder ab ca. 3 Jahren

Samstag,

15. November 2025, 14 Uhr

im Gemeinschaftssaal des Timotheus-Zentrums

Eintrittspreise & Tickets

Unkostenbeitrag :

CHF 5.– für Kinder ab 3 Jahre

CHF 7.– für Erwachsene

Tickets sind direkt vor Ort erhältlich

Dauer: ca. 40 Minuten



Evangelisch-reformierte Kirche
Dornach - Gempen - Hochwald

Produktion

**by
balzer.**

Kindertreff

Bitte beachten Sie die Termine auf der Homepage, www.refkirchedornach.ch.

Vielen Dank für Ihre Bemühungen.



AGENDA

Gottesdienste

Sonntag, 5. Oktober

10.00 Uhr, Gottesdienst im Timotheus-Zentrum
mit Pfarrerin Elisabeth Grözinger, Musik: Raouf Mamedov

Sonntag, 12. Oktober

10.00 Uhr, Gottesdienst im Timotheus-Zentrum
mit Pfarrerin Elisabeth Grözinger, Musik: Raouf Mamedov

Freitag, 17. Oktober

**15.00 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl
im Alters- und Pflegeheim Wollmatt in Dornach**
mit Pfarrerin Mirjam Wagner, Musik: Raouf Mamedov

Sonntag, 19. Oktober

**09.15 Uhr, ökumenischer Gottesdienst zum Erntedankfest
in der katholischen Kirche Hochwald**
mit Pfarrerin Mirjam Wagner und Rita Hagenbach

**11.00 Uhr, ökumenischer Gottesdienst zum Erntedankfest
auf dem Bauernhof der Familie Berger in Gempen**
mit Pfarrerin Mirjam Wagner und Rita Hagenbach

Sonntag, 26. Oktober

10.00 Uhr, Gottesdienst im Timotheus-Zentrum
mit Pfarrer Jost Keller, Musik: Raouf Mamedov

VERANSTALTUNGEN

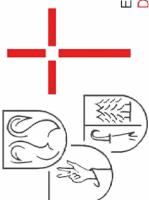
Mittagsclub Dornach für Senioren

Donnerstag, 2. | 16. | 23. | 30. Oktober
jeweils 12 Uhr, im Pfarreisaal der Kath. Kirche Dornach
Essen mit alkoholfreien Getränken CHF 18.–, mit Wein CHF 19.–
Anmeldung: 077 439 77 19

Mittagstisch Hochwald für Senioren

Donnerstag, 9. Oktober, um 12 Uhr im Hobelträff
Essen inkl. Mineralwasser und Kaffee CHF 15.–.
Bier und Wein können günstig bezogen werden.
Anmeldung: 061 751 24 81

Evangelisch-reformierte Kirche
Dornach - Gempen - Hochwald



Aktuelle Informationen unter: www.refkirchedornach.ch

